G. Joachim, Atelier für schnemit, auch ohne aug-

Plombiren ic. Inner Lauenstraße 120 bei Berrn Badermftr. Klingft, I. Etage.

Augenheilanstalt zu Bittan. Sprechstunden von 10-3 Uhr. Dr. 3 uft.

Das Polster = Möbel = Magazin, Rouleauxund Tapeten=Lager von E. Mühlpfort, Tapezier,

a. d. Fleischbänken 350,

empfiehlt fich einer geneigten Beachtung. NB. Gleichzeitig fteben neue Reftaurationsbante mit gepolfterter Rudlehne um Bertauf.

Stadt-Alpotheke zu Bautsen, Abtheilung für Drogneriewaaren.

Feinftes Mizza=Speifeol, 1/2 Rl. 120 Bf., in Flaschen zu 75 und 150 Bf. Düffeldorfer Speifefenf, die Buchfe 60 Bf. Belatine, weiß und roth.

Liebig's Fleischertract in -1/8, 1/4, 1/2 u. 1/1 Pfunden 150. 275. 500. 950 Pfennig.

Bei Entnahme von 1 Rl. ermäßigte Preise. Chocoladen aus der Fabrit von Ph. Suchard in Neuchatel, Hartwig & bittet um ferneres geneigtes Wohlwollen. Vogel und Jordan & Timæus in Dresben. Saffran, gang und gestoßen. Chinesische Thee's. Braunschweiger Milchmehl, die Büchse 125 Pf. Restle's Kindermehl, die Büchse 160 Pf. Condensirte Milch der Anglo Suns condensed Milk Comp., die Büchse 80 Bf., 10 Büchsen 750 Bf. Maizena=Mais= mehl, 1/2 Pfb. 40 Pf., 1/1 Pfd. 75 Pf.

Empfehlung.

Rachdem ich das Belt der Gefellschaft Societät käuflich übernommen habe, empfehle ich daffelbe zum bevorftebenden Schießen dem geneigten Wohlwollen eines geehrten Publicums von Bauten und Umgegend, und bemerke zugleich, daß ich daffelbe aufs Comfortableste eingerichtet habe und nur mit guten Speisen und Getränken aufwarten werde. Stand deffelben der frühere, dicht am Schützenhaufe.

Mit aller Sochachtung Fr. Laue, Schießhauswirth.

J. F. A. Borrmann,

Speditions - Geschäft, Freiberg i/S. (H 3707 bb)

Das Soolbad Sulza

ist von Anfang Mai d. J. eröffnet. Austunft über die Mineralquellen, Kureinrichtungen, Wohnungsverhältniffe ertheilen die Babearzte: Sanitätsrath Dr. Beher und Dr. Saenger.

Die Badedirection.

Dr. Engelhardt's medicinisch aromatischer Salicyl - Säure- Burglehn No. 286, in der "Berberge jur Gicht-Spiritus u. Gicht-Watte, beimath", 1 Treppe. Geöffnet an Wochen- bestehend aus Stube und Kammer. tagen Abends 7 Uhr, an Sonn= und Fest- Nähere Auskunft ertheilt Adv. T empfohlen als schnell träftig und sicher tagen von früh 9 Uhr an. Sonntag, den wirkendes Mittel gegen Gicht, Nerven= 2. Juli, Abends 8 Uhr, Bortrag: Das fcmäche, Rheumatismus, nervöfen Bruft- Roggentorn. und Ropfschmerz, wie überhaupt gegen rheumatische Leiden aller Art. 1 Flasche 75 8., 3 Flaschen 2 M; 1 Tafel 60 8., 3 Tafeln 1 16 50 8.

Haupt-Depôt für Baugen u. die Laufit in der Stadt-Apothete bes herrn Max Schünemann, Baugen, Hauptmartt.

u. Sauttranth. jeder Art, Sh= oberfl. Heilung, Bollutionen, Geschlechts. Sonntag, den 2. Juli, wozu freundlichst | Logis (Michaelis beziehbar), Stube, schwäche, Folgen ber Onanie, Frauen= trantheiten, Weißfluß, Blutarmuth 2c. beseitigt burch sein besond., dem Rörper dienl. Curverfahren gründlich u. discret, auch brieflich, Dir. Schneider,

EMS.

Die Victoriaquelle ist von allen Emser Quellen die kühlste und reichste an Kohlensäure, desshalb zum häuslichen Gebrauch die geeignetste. Sie wirkt vortrefflich gegen alle Katarrhe des

Magens, der Athmungswerkzeuge, gegen Husten, Heiserkeit etc. In ganz frischer Füllung angekommen bei Max Schünemann

in Bautzen.

Jünglingsverein,

Militairmusik

Sonntag u. Montag in Groß: Seitschen

Sonntag, den 2. Juli, Tanzmusik in Rodewitz, wozu freundlichft einlabet A. Gruhl.

einladet Grubl.

Callenberg.

Gorlitz, Langenstraße 29a, vom 1. Juli Anfang 5 Uhr, wozu höflichst einladet und vor dem Ofen arbeiten kann. Stahr.



Unterzeichneter C. C. ersucht seine alten Herren um recht balbige Einsendung ihrer Abreffen behufs Bufendung bes biesjab: rigen Corpsberichts.

Leipzig, im Juni 1876. Grimmaische Str. 5, Reft. Gerber. Der C. C. der Lusatia.

Wohnungs-Veränderung.

3ch erlaube mir hierdurch ergebenft anzuzeigen, daß ich von jest an nicht mehr Tuchmachergasse, sondern Sohengasse Ziegeleiarbeiter, Runge wohne. Meiner werthen hiefigen und auswärtigen Rundschaft bies zur ges fälligen Notiz. Achtungsvoll

Albert Muschick,

Schneiber u. Wascherfür herrengarderobe.

Unterzeichnete bringt zur gefälligen Anzeige, daß dieselbe von heute an beim herrn Badermeifter Alingft, innere Lauenstraße, zwei Treppen, wohnt, und Frau Sendler, hebamme.

Stube nebft Rammer find zu bermiethen : Taschenberg No. 449.

Zu vermiethen

von Michaelis b. J. ab ist

nach Befinden auch vier Pferde, Wagens elfenbeinernen Rreuzes erhalt Belohns Remise und Rutscher- Wohnung in dem ung: Aeußere Lauenstraße 793. herrn Carl Morbit gehörigen Saufe auf ber inneren Lauenstraße;

das Parterre-Logis in dem Mörbig'schen ift am 28. Juni ein gelber Canarien= Abv. Tiete.

Zu vermiethen

find vom 1. Oct. 1876 ab die im Morbits': schen Hause auf ber inneren Lauenstraße gelegenen, febr geräumigen, hellen und trocenen beiden

Verkaufs-Gewölbe,

welche fich zu jedem Geschäfte eignen, und zwar entweder einzeln ober zusammen, sowie eine im Parterre bes hinterhauses befindliche

Wohnung,

Nähere Auskunft ertheilt Abb. Tiete.

Beränderungshalber ift eine Ober= stube nebst Rammer sofortoder Michaelis Familien = Nachrichten aus der ju beziehen: Gerberftraße 377.

Gin fein möblirtes Zimmer mit Cabinet ist vom 1. Juli an einen feinen Grün mit Frl. M. Brendler in Dresden. herrn anderweitig zu vermiethen: Reichen= straße 70, eine Treppe, vorn heraus.

eine möblirte Stube sofort oder per Carl Schindler in Werdau i. S.; Hrn. August zu vermiethen.

bhilis, selbst Tanzmusik in Großpostwitz boden, 2 große Schuttböden und Schuppen, 1 Pferdeftall, 1 Seu= Rammer, Rüche und Zubehör, sind zu vermiethen: Holzmarkt No. 582.

Bu erfahren in der Exped. d. Bl.

Casernenbau Baußen.

Ein tüchtiger Zimmerpolier sowie eine größere Anzahl bergl. Zimmerleute können sofort antreten, erhalten auch ben ganzen Winter hindurch dauernde und gutlohnende Beschäftigung. B. Wendler.

Maurermftr. 2Betite. Die Töpferei in Steinigtwolmsdorf

sucht zwei bis drei Töpfergesellen zum so= fortigen Antritt. Bernhard Lindner.

als Einfahrer, Brenner u. Thonzurichter, erhalten bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung in der Ziegelei Drei Sterne bei Baugen. Jul. Säßler.

Ein solides Mädden von 14 bis 16 Jahren, welches Luft hat, sich nach aus= warts zu vermiethen, wird zu einem Rinde gefucht. Näheres Rittergut Dehna.

Ein gebildetes Madchen, 18 Jahre alt, fuct Stellung in einer feinen Familie als Gefellschafterin einer jungen Dame, oder, wo ihr Gelegenheit geboten, tleinere Eine ganze Etage, sowie auch eine Rinder zu unterrichten, besonders in Musit und im Französischen, sowie in jeder feinen weiblichen Arbeit gegen freie Station und Bedingung einiger Freis ftunden allwöchentlich zum Gelbftftubium. Offerten nimmt herr Reftaurateur Emil Soubardt jur Beiterbeforberung an.

Der Finder eines auf dem Wege vom die 1. Etage nebst Stallung für zwei und "Beiteren Blid" verloren gegangenen

Entflogen

Hause Cat.: No. 769 U auf der Wallstraße | vogel; wiederzubringen gegen Belohnung Fischergaffe No. 887.

Gin fteben gebliebener feid. Sonnen=, sowie auch ein seid. Regenschirm ift wieder zu erhalten in C. M. Donath's Conditorei.

Herzliche Danksagung

allen Denen, welche mir einen Theil von meinem Sab und Gut aus den Flammen gerettet haben, die mich am 25. Juni auf bem früher Beergut'ichen Gute zu Ririchau überschütteten, wo ich mit meiner Familie in kurzer Zeit ein Raub ber Flammen werden konnte. Ich danke Gott und bitte, daß er einen Jeden vor folden Schreden bewahren möchte

Kirschau, am 29. Juni 1876. August Schäfer, Schachtmftr.

Leipziger Zeitung.

Geboren: Ein Anabe: hrn. Dr. med. Decar Battmann in Dregben; orn. Baft. Aeußere Lauenstraße 815, 1. Etage, ist S. Schultes in Rußborf b. Limbach; Hrn. C. von Schaumberg in Breslau.

Geftorben: Frau Thetla verw. Rühn in Leipzig; Frl. Ida Wernicke in Chem= nit; fr. bugo Bfennigwerth in Dresben; Sr. S. Wilh. Rudolph sen. in Meerane; Br. D. Haserick in Schmölln; Br. Reviers förster Max Füssel in Kriebstein b. Wald= Bum fofortigen Antritt wird ein beim; Frau Johanne Rofine berm. Bad-Badergeselle gesucht, welcher die Brot= wiß geb. Schumann in Rittmit; Dr. fürftl. Sonntag, ben 2. Juli, Lanzmufit, und Weißbäckerei gründlich verfteht reuß. Staatsanwalt Friedrich horn in Schleig; fr. penf. Universitätsförster Friedr. Ferb. Gaftell in Naunhof.

> STADT BAUTZEN BUDYŠIN

die

Ra

gen

bes ficht

an

fteig

auge

Mai